

# Lehrherr Stadt Traunreut

## Qualifizierte Berufsausbildung sichert die Zukunft junger Menschen

**Trotz aller Sparzwänge und unabhängig von einem betrieblichen Bedarf leistet die Stadt Traunreut vollen Einsatz für die Ausbildung in zukunftsträchtigen Berufen.**

Neben den bereits bestehenden Stellen für zwei Auszubildende werden ab September 2004 weitere fünf Ausbildungsplätze bereitgestellt. Folgende sieben verschiedenen Ausbildungsrichtungen bietet die Stadt an:

- Kraftfahrzeugmechaniker/in –  
Fachrichtung: Nutzkraftwageninstandhaltung (städt. Bauhof)
- Verwaltungsfachangestellte/r –  
Fachrichtung: Kommunalverwaltung (Stadtverwaltung)
- Fachkraft für Abwassertechnik –  
Vertiefung im Kläranlagenbetrieb (Stadtwerke)
- Bürokauffrau/Bürokaufmann (Stadtwerke)
- Elektroniker/in –  
Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik (städt. Bauhof)
- Gärtner/in –  
Fachrichtung: Garten- und Landschaftsbau (städt. Bauhof)
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe  
(städt. Bäderbetriebe).



*Bgm. Franz Parzinger mit den Azubis der Stadt Traunreut*

# Schnuppertag im Handwerk

## 1. Traunreuter Ausbildungstag in der Jugendsiedlung war ein voller Erfolg

**106 Schüler und Schülerinnen der Werner-von-Siemens-Volksschule (Hauptschule) Traunreut und der Volksschule St. Georgen konnten am 14. Mai 2004 in den Räumen der Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut e.V. in neun verschiedenen Handwerksberufen „schnuppern“.**

Damit wurde eine wichtige Entscheidungshilfe für die Wahl eines Ausbildungsberufes geboten. Die Schüler hatten die ein-



malige Chance, ihre Fähigkeiten und Neigungen durch Informieren und Ausprobieren zu erkennen. Zum Erfolg der Veranstaltung führte vor allem das große Engagement der Mitarbeiter der Berufsschule der Jugendsiedlung. Sie zeigten den Jugendlichen, dass es auch außerhalb ihres „Traumberufs“ interessante Jobs mit lohnenden Berufsaussichten gibt und dass hinter manchmal nichts sagenden Berufsbezeich-

nungen jede Menge an unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten steckt.

Die Idee, eine „Ausbildungsplatzbörse“ zu schaffen, hatte der 1. Bürgermeister Franz Parzinger. Die 3. Bürgermeisterin, Rosemarie Hübner, ergriff mit dem Verein „Licht für Kinder e.V.“ die Initiative und organisierte gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Trostberg, der ARGE der Betriebe Traunreut und der Stadtverwaltung den 1. Traunreuter



Ausbildungstag. Gefördert wurde die Aktion als so genanntes „ESF-Microprojekt“ unter der Bezeichnung „Zukunft gemeinsam planen, schaffen, sichern“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mit ausdrücklicher Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung Familie und Frauen. Für die überörtliche fachliche Projektbetreuung zeichnete die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozial-



arbeit in Bayern (LAG JSA), vertreten durch den Geschäftsführer des Vereins Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (EJSA), verantwortlich.

Dieser Ausbildungstag ist nur ein Teil der gemeinsamen Bemühungen, alles dafür zu tun, Traunreuter Schulabgängern den Weg ins Berufsleben zu erleichtern. Alle Beteiligten sind sich darin einig: Der Traunreuter Ausbildungstag wird wiederholt.

# Viel Spaß im Schwimmbad

## Das Traunreuter Freibad lockt mit vielfältigen Attraktionen

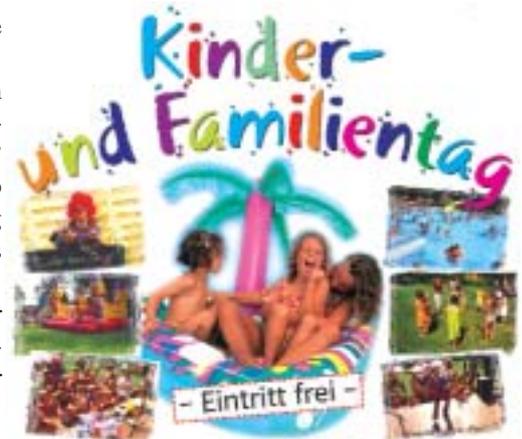
**Die Einrichtungen des Franz-Haberlander-Bades bieten für jeden etwas:**

80 Meter lange freiliegende Wasser-rutsche, modernste Wasseraufbereitung, 50-Meter-Schwimmbecken, Springerbecken mit 1-Meter-, 3-Meter-, 5-Meter-Sprunganlagen, Nichtschwimmerbecken mit Strömungskanal und drei starken Wassersprudeln, Wasserkanone und Wasserfall, Planschanlage für die Kleinsten (mit eigener WC-Anlage), Kletter- und Spielgeräte, große Spielwiese, Tischtennis, Fußballtore, Beach-Volleyball-Platz, viele Liegeflächen,

Warmwasserdusche, behindertengerechte Ausstattung, Kiosk u.a.

Die Wassertemperaturen betragen im Planschbecken 30°, im Nichtschwimmerbecken 25° und im Schwimmerbecken 23° Celsius. Das Schwimmbad ist geöffnet ab Mitte Mai bis Mitte September von Montag bis Sonntag. Öffnungszeiten: 8.00 bis 20.00 Uhr.

Parkplätze für Autos gibt es an der Werner-von-Siemens-Straße (bitte Hinweisschilder beachten!), Stellplätze für Fahrräder direkt vor dem Freibad.



## 18. Juli '04

Mit einem großen Fest feiern wir im Freibad mit interessierten Kindern den Beginn der Ferien. Viele Überraschungen warten: Hüpfburgen, Schach spielen, Tauchschule, Kinderolympiade und Taekwon-Do-Verein. Für viel Spaß werden der ZaubercLOWN „Giggi“ und Kinderliedermacher „Biber“ sorgen.



# Jugendarbeit mit Erfolg

## Jugendleiterrunde berät über gemeinsame Aktionen und Maßnahmen

**Die Jugendleiterrunde besteht seit November 1996 und hat sich seither bewährt. Vertreten sind darin die JugendleiterInnen der Vereine, Verbände und Institutionen, die Jugendarbeit in der Gemeinde Traunreut betreiben, sowie das Team des Jugendzentrums.**

Unter der Leitung der Jugendbeauftragten finden diese Treffen zweimal jährlich statt. Hier werden neue Ideen vorgetragen, neue Maßnahmen, Aktionen, neue Entwicklungen und Situationen in der Jugendarbeit beraten und entschieden. Es werden Hilfe und Unterstützung bei Zuschussanträgen (Stadt, Kreisjugendring, Bayerischer Jugendring) angeboten, über städtische Zuschüsse beraten und abgestimmt und es werden gemeinsame Aktionen (z.B. Ferienprogramm, Zeltlager, Musikevents etc.) geplant und durchgeführt.

Im Jahr 2002 wurde unter anderem eine Zusammenarbeit bei der JuZ-Veranstaltung „open your mind“ geplant und dann auch mit einigen Vereinen erfolgreich durchgeführt. 2003 wurde eine neue Konzeption für

die Jugendarbeit in Traunreut aufgesetzt und vom Stadtrat bewilligt.

Neue Jugendgruppen, die in die Förderliste der Stadt aufgenommen werden wollen, müssen sich und ihre Arbeit in der Jugendleiterrunde vorstellen; über die Aufnahme entscheidet das Gremium. Dieses

Gremium ist ein wichtiger Bestandteil für die Jugendarbeit und dient dem Austausch zwischen den einzelnen engagierten Vereinen und Verbänden. Traunreut ist die einzige Stadt im Landkreis Traunstein, die über ein solches Gremium verfügt. Dank gilt allen, die sich der Jugendarbeit widmen.



## Hätten Sie's gewusst ...

... dass auch eine schillernde Traunreuter Persönlichkeit zu offiziellen Anlässen nur mit dunkler Sonnenbrille und Stadtkette anzutreffen war?

Vor 20 Jahren wurde Ehrenbürger und Altbürgermeister Franz Haberlander (1915-1992) als 1. Bürgermeister nach 26-jähriger Amtszeit verabschiedet. Er war erst das zweite gewählte Stadtoberhaupt der jungen Gemeinde.



... dass auch ein hochgeistlicher Würdenträger Feierlichkeiten hochprozentig begeht?

Vor 50 Jahren feierte Ehrenbürger Monsignore Dr. Dr. Wendelin Stöttner (1905-1985) als erster Stadtpfarrer Traunreuts die Weihe der katholischen Kirche „Zum Heiligsten Erlöser“ im November 1954.



## kurz gemeldet +++ kurz gemeldet +++ kurz gemeldet

### Endspurt bei der Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler im Stadtgebiet Traunreut

Für die Präsentation der Denkmäler im Herbst ist das Stadtarchivteam unterwegs, um die Objekte zu erfassen, zu dokumentieren und die Geschichten hinter den jeweiligen Erinnerungsstücken festzuhalten. Mit dem Projekt der EuRegio Salzburg / Berchtesgadener Land / Traunstein wollen elf österreichische und bayerische Gemeinden in einer Internetdatenbank gemeinsam präsentieren.



### Dorferneuerung Traunwalchen

Die seit 1993 laufende Dorferneuerung Traunwalchen steht kurz vor dem Abschluss. Bis auf zwei Maßnahmen sind alle Verbesserungen entsprechend der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergemeinschaft Traunwalchen und der Stadt Traunreut durchgeführt worden. Die beiden fehlenden Maßnahmen sind noch

1. die Errichtung von Stellplätzen und eines Gehweges entlang der Schulstraße und
2. die Errichtung eines Gehweges mit Treppe zwischen der Schulstraße und dem Kindergarten.

Derzeit werden die Leistungsverzeichnisse durch das Architekturbüro M. Jobst, Traunwalchen, erstellt. Unmittelbar anschließend erfolgt die Bauausführung, damit die Dorferneuerung im Jahre 2004 noch beendet werden kann.

### Neubau eines Betriebsgebäudes A 30 durch die Firma Dr. Johannes Heidenhain GmbH, Traunreut

Das Unternehmen beabsichtigt zwischen zwei bestehenden Gebäuden ein neues Betriebsgebäude entlang der Dr. Johannes-Heidenhain-Straße zu errichten. Das Gebäude hat Abmessungen von circa 100 m Länge und 50 m Breite. Die Baukosten wurden mit ca. 40 Mio. € benannt.

Erforderlich wird dieses Gebäude, weil sich die Produktpaletten zur Bedienung der weltweiten Nachfrage nach Längen- und Winkelmessgeräten, elektronischen Messgeräten und Drehgebern ständig ändern.

### Wechsel im Stadtrat – Georg Grafetstätter „ersetzt“ Claudia Sörgel

Am 27. Mai 2004 vereidigte Bürgermeister Franz Parzinger den neuen Stadtrat Georg Grafetstätter (CSU). Der Journalist „ersetzt“ Claudia Sörgel, die wegen ihres Umzugs nach Flossenbürg ihr Stadtratsmandat aufgab. Georg Grafetstätter übernimmt von Claudia Sörgel auch den Posten als Referent des Stadtrats für „Senioren und Soziales“.



Georg Grafetstätter an Stelle von Claudia Sörgel im Stadtrat



### Steiner Spiele 2004

„Sahira“ zeigte eine bisher unbekannte Seite des berühmten Heinz von Stein und schilderte seine Wandlung vom höfisch erzogenen Jüngling hin zum gefürchteten Raubritter. Das Stück 2004 verstand sich als Allegorie gegen die Sinnlosigkeit aller Kriege.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Traunreut  
 Rathausplatz 3, 83371 Traunreut  
 Tel. 0 86 69 / 857-106, Fax 857-22106  
 email: stadt@traunreut.de  
 Redaktion: Stadtverwaltung  
 Layout, Typografie:  
 Ki.T. Mediadesign Lutz A. Kilian, Stein  
 Druck: Vochezer Druck GmbH, Traunreut  
 Auflage: 10.000 Exemplare